J. G. Micklay
727 Market Sh

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. V. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 32. Dienstag, den 14ten November 1865. Jahrgang 39.

Unger Bauerei nahe Fogelsville.

Oeffentlicher Verkauf
einer schätzbaren Bauerei.

Am Donnerstag den 16. Tag November nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst, soll öffentlich verkauf werden:

Eine schätzbare Bauerei,

gelegen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, Pa., gränzend an Länder von Jesse Laros, Jacob Lichtenwalner, Joseph Miller und Andern; enthaltend etwa 83 Acker, mehr oder weniger, davon sind etwa — Acker schönes Holzland. Es ist dies das Vermögen bekannt als die Unger Bauerei.

Diese Bauerei ist in einem hohen Culturzustande, und ein schöner Wasserstrom fließt nahe am Hause vorbei.

Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem großen steinernem

Wohnhaus,

großen Schweizer Scheuer und anderer nöthigen Außengebäuden. Die Bauerei liegt 1½ Meile von dem Städtchen Fogelsville, und in der Mitte von schätzbaren Erzgruben.

Besitz kann bis den ersten nächsten April gegeben werden. Weitere Einzelheiten erfahrt man bei R. A. Boyer, Agent.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Thomas,
Superintendent der Lecha Crane Eisenwerken
Catasauqua, Oct. 24, 1865. naj3m

Clauß Bauerei

Schätzbare Bauerei
öffentlich zu verkaufen.

Am Mittwoch, den 15. Tag November nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine schätzbare Bauerei,

gelegen in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, Pa., gränzend an Länder von Thomas Masteller, Jacob Arner, George Resch und Andern, enthaltend 85 Acker, mehr oder weniger wovon——Acker Holzland sind. Es ist die Bauerei, ebedem geeignet von George Clauß, und ist in einem hohen Culturzustande, mit einer schönen durchfließenden Creek. Darauf befindet sich ein gutes zwei und ein halb Stockwerk hohes steinernes

Wohnhaus,

Schweizer Scheuer, Schmiedschop, mit andern nöthigen Außengebäuden, und liegt in der Mitte eines guten Markets etwa eine halbe Meile von Alburtus Station am Ost Pennsylvania Railroad—und die Catasauqua und Fogelsville Eisenbahnen laufen durch einen Theil derselben.

Besitz kann bis den ersten Tag April nächstens gegeben werden.

Für weitere Besonderheiten wende man sich an
R. A. Boyer, Agt.
Catasauqua, Oktober 24. naj3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls, erlassen aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, wird öffentlich zum Verkauf ausgestellt werden Freitags den 24. November, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst, das folgende beschriebene liegende Eigenthum, nämlich:

Eine gewisse Wohnstätte und Stück Land,

gelegen in Ober-Milford Taunschip Lecha Caunty, grenzend an Ländereien von Jacob Reis, Elisabeth Hostand William Albitz Nathan Snyder, Henry M Stamand, Charles C. Snyder und andere; enthaltend 133 Acker, mehr oder weniger, Die Verbesserungen darauf sind:

Ein zweistöckiges steinernes

Wohnhaus,

mit zwei angebauten steinernen Küchen, eingerichtet für zwei Familien, Sommerhaus steinerne Schweizerscheuer, Schmied- und Schreinerschop, Springhaus, Welschkornkrippe und andere nützliche Außengebäude, eine Wasserquelle mit Pump darin ist vor der Thüre, ein Wasserstrom fließt durch das Land, ein ausgezeichneter Apfelbaumgarten mit verschiedenen Obstsorten &c. gehören dazu. Ungefähr 30 Acker sind Wiese- und Holzland, etwa 8 Acker sind Wiesenland und der Rest ist Bauland in hohem Culturstande und unter guten Fensen.

Es ist die Hinterlassenschaft des verstorbenen Elias Diehl, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elisabeth Diehl, Adm'rix
Durch die Court:—Geo. W. Hartzell, Clerk
October 31. na4w

Privat-Verkauf
von einer schätzbaren Grundlotte.

Der Unterzeichnete bietet hier mit durch privat Handel sein schätzbares **Haus und Grundlotte** zum Verkauf an, gelegen in dem Ersten Ward der Stadt Allentaun, Ecke der 3ten und Linden-Straßen, und nahe den Eisenwerken. Die Lotte ist 100 Fuß Front und 140 Fuß in der Tiefe. Darauf befindet sich ein zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus mit einer einflöckigten Främe Küche. Die Lotte ist mit allerlei Obstbäumen bepflanzt.

Die Bedingungen sind bei dem Eigner zu erfahren.

David Kühn.
October 10. na6w

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Jonathan Abele,
Schneider in der Stadt Allentaun,

Benachrichtigt ehrerbietigst das Publikum, daß er das **Schneider-Geschäft** noch immer betreibt, und zwar in der Union Straße in Allentaun, zwei Thüren unterhalb dem Schulhause, allwo er bereit ist allen Ansprechenden in seinem Fache zur vollen Zufriedenheit zu dienen.

Ausbesserungen und Kleiderputzen.

Ein manches Kleidungs-Stück, das vielleicht einige Flecken oder nur einen kleinen Riß erhalten hat, wird von dem Eigner weggeworfen, welches nicht sein sollte. Solche Kleidungs-Stücke bessert er aus und reinigt sie so daß sie wie neu aussehen, und wirklich so gut und schön sind wie neu—und dabei an ganz billigen Preisen —Probirts nur einmal, und Ihr findet daß hier die Wahrheit gesagt ist. Also wer Geld sparen will, der rufe an bei

Jonathan Abele,
In der Union Straße Allentaun.
October 31, 1865. *6v

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 17ten November, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Peter Lentz, in Lowhill Taunschip Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

4 Pferde, darunter 2 Familien- und die andere ebenfalls gute Schoffpferde, zwei gute Milchkühe, 4 Schaafe, 5 Mast-Schweine, ein guter 3 Pferde-Wagen, ein leichter Zweigäuls-Wagen mit Body zwei Zweigäuls Springewägen, jeder mit 4 Springe, Body und Deckin, eine Zweigäuls Carriage, zwei gute Spazier-Wägen für ein Pferd, wovon zu einem eine Deichsel gehört, ein Yorkschlitten so gut als neu, ein anderer guter Lastschlitten, zwei Zweigäuls-Holzschlitten mit Boddies und Sperren, Bauern Pferdegeschirr für 6 Pferde, zwei doppelte Sette leichte Pferde Geschirre, zwei andere einfönnige Geschirre, 9 Fliegernetze von jeder Art, 3 Pflüge, ein Bergoflug, eine Egge, 2 Flugs Wagen, Heuleitern und Schemel, Windmühle und Strohbank, Dreschmaschiene mit Pferdegewalt und allem Zugehör, Heu- und Mistgabeln, Fruchtreche und Grassmäen, zwei Strings Schlitten-Schellen, 4 Pferde-Blänkets ein gutes Buffalo-Fell, ein guter Kochofen für Holz und Kohlen darin zu brennen, ein guter Holzofen, ein anderer Kohlenofen, 100 Fruchtsäcke alle so gut als neu, Fässer, Sänner, Zuber Körbe und sonst noch sehr viele Artikel zu weitläufig alle zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Mary Lentz,
Elias Lentz,
R. J. Knerr,
} Adm'ors.

Oktober 31, 1865. na3m

Oeffentlicher Verkauf,
Von schätzbarem Eigenthum.

Auf Samstags den 2ten December, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Säueresville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen in besagten Säueresville, Lecha Caunty; enthaltend in der Fronte etwa 34 und in der Tiefe 60 Fuß; gränzend an Eigenthum von der Wittwe Ebert, William Frei, Peter Miller und an die öffentliche Straße — Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes

Främ-Wohnhaus,

etwa 24 bei 28 Fuß groß mit einer angebauten Küche etwa 18 bei 20 Fuß, ein guter Främ Schop 20 bei 30, ein guter Främ Stall 20 bei 30 und überhaupt alle andere räthliche Nebengebäude.—Es würde sich dieses Eigenthum besonders gut für einen Schreiner passen—und ein solcher Handwerker kann auch sonst nirgends wo etwas genug Arbeit und gute und sichere Bezahlung finden, ist eine bessere Stelle sei dem. Es befindet sich auch allerlei gutes Obst in wie guter Waar auf dem Eigenthum—und alle Gebäude auf der Lotte sind so gut als neu

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Augustus Berkemeier.
Oct. 21, 1865. n5w

Privat-Verkauf
von werthvollem liegendem Eigenthum.

Die Unterschriebenen wünschen durch Privat handel das folgende Eigenthum zu verkaufen:

No. 1—Ein schätzbarer Kalksteinbruch, mit 6 Acker Land, gelegen in Nord-Wheithall Taunschip Lecha Caunty an der Straße von Allentaun nach Mauch Chunk, nahe bei Ironton. Die Verbesserungen darauf sind ein

Främe Wohnhaus,

Främe Stall und drei Kalköfen mit Kalkraus 28 bei 14 Fuß. Der Kalkstein ist von der allerbesten Art und ist ein vorzüglicher Markt für Kalk und Kalkstein.

No. 2—5 Acker und 70 Ruthen Land, gelegen an der Ironton Eisenbahn unweit dem obigen. Dieses Stück enthält ein großes Lager von Kalkstein erster Qualität für Kalk und Fuäee Zweck und kann mit wenig Kosten eine Switch von der besagten Eisenbahn an den Bruch gelegt werden. Darauf befinden sich auch zwei Kalköfen, ein Kalkhaus 38 bei 14 Fuß und ein Kohlenhof mit Tresselwerk von der Eisenbahn.

Wer das Nähere zu erfahren wünscht beliebe bei irgend einem der Unterschriebenen anzurufen.

David Schaadt, Allentaun.
Charles Schaadt, auf dem Eigenthum.
October 31. naj3m

Schätzbares
Liegendes Eigenthum,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 2ten December, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Sacreville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine herrliche Lotte Land,

gelegen wie vorhin angedeutet, in Sacersville, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Tilghman Peter, Peter Miller, Wittwe Ebert und an eine öffentliche Straße; enthaltend 30 Acker mehr oder weniger gutes Bauland, welches unter guten Fensen und in einem hohen Stande der Cultur ist. Darauf ist errichtet

Ein gutes beinahe neues

Främ-Wohnhaus,

zwei Stock hoch und 34 bei 36 groß, eine gute Schweitzer-Scheuer 36 bei 28, mit einem neu angebauten Schoppen, 20 bei 30 Fuß, und überhaupt alle andere nöthige Außengebäuden.—Eine der besten Wasser-Springen im Taunschip, von welcher das Wasser durch Röhren nach dem Hausgeleitet wird, allwo es von selbst herausspringt befindet sich ebenfalls darauf—und so ist die Lotte wohl mit dem allerbesten Obst, als Birnen, Pfirsichen, Pflaumen, Trauben, Aepfel, Kirschen, kurz wie man dies nur verlangen kann, versehen—keine Lotte in besagtem Taunschip ist besser mit Obst versehen als die Obenbeschriebene—und so ist gleichfalls keine Lotte überhaupt in Heidelberg in besserer Ordnung als diese.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

G. H. Schell.
October 31, 1865. na5m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf dem Eigenthum selbst, auf Samstags den 18. November, um 1 Uhr Nachmittags, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisses Stück Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty gränzend an Länder von Jonas Gilter, Elias Weaver, und Daniel Kistler, enthaltend 15 Acker und 16 Ruthen mehr oder weniger Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckiges

Wohnhaus,

Scheuer und andere nöthige Außengebäuden.—Etwa zwei Acker davon sind Holzland, und der übrige Theil ist herrliches Bauland, unter guter Kultur und dauerhaften Zengen.

Es ist dies das binte lassene Vermögen des verstorbenen Daniel Follweiler, letzthin von vorbesagtem Taunschip und County.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Maria Follweiler, Adm'trix.
Durch die Court—G. W Hartzel, Clerk.
October 24 na3m

Oeffentlicher Verkauf
von schätzbarem liegendem Vermögen.

Auf Samstags den 18. November, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von George Keiser, in Hoffmansville, Lecha Caunty das nachfolgend beschriebene Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Ein gewisses Stück Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip; gränzend an Länder von Ephraim Sieger Dom Sieger, Samuel Sieger, und an die Straße welche von Hoffmansville nach Simon Meyer's Gasthaus führt; enthaltend 28 Acker und 62 Ruthen genaues Maas

No. 2.—Eine gewisse Lotte Holzland,

gelegen in besagtem Süd-Wheithall Taunschip; gränzend an Länder von Ephraim Sieger, Samuel Sieger, und an die Straße welche von Hoffmansville nach Simon Meyer's Gasthaus führt; enthaltend 28 Acker und 62 Ruthen genaues Maas.

No. 3.—Eine gewisse Lotte klares Land, gelegen in besagtem Süd-Wheithall Taunschip; gränzend an Länder von John Bieg, Samuel Sieger, Ruhn Gockenbach, an die öffentliche Straße die nach Ballietsville führt, an Lotte No. 2 an die Ironton Eisenbahn; enthaltend 1 Acker und 83 Ruthen, genaues Maas. Die obige Lotte Land gränzt an die schätzbare Früchtbaren von Albright und Klein und John Bieg.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen John Hoffman, letzthin von besagtem Taunschip und County

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James Hoffman,
John Bieg,
John Culbertson,
} Ex'ors.

October 24 1865 nj3w

Trauben! Trauben!

Cultivirte Trauben, in großen und kleinen Quantitäten, von jeder Verschiedenheit, werden an den höchsten Preißen durch den Unterzeichneter gekauft.

Augustus Wolmer,
Walnuß und 12te Straße Reading, Pa.
Für Nachweisungen beliebe man anzurufen bei Lewis Klump in Allentown.
Sept 5, 1865. no6m

Morocco Leder.

Ein recht gutes Assortement von Manns- und Weibs-Morocco Leder, auch Leiningleder, welches noch in guter Zeit eingelegt wurde, zu haben bei

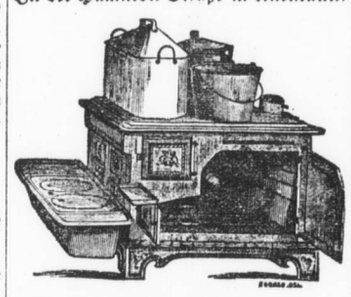
J. B. Moser.
t. 19. naj3y

Eine neue Einrichtung,
Für das Spätjahr von 1865,

An dem wohlfeilen Ofen- und Hitzungs-Etablisement von

Amos Ettinger,

In der Hamilton Straße in Allentaun.



Alle Arten von Koch- und Hitzungs-Oefen an herabgesetzten Preisen.—Das beste

Assortment von Blech-Waaren,

Ofenrohr, u. s. w., an billigen Preisen—und werden an Land-Stohrhalter ungewöhnlich billig abgelassen.

Vortreffliche Portable Hitzer,

um 1, 2, 3 oder 4 Stuben zu wärmen. Seid so gut und examinirt diesen Artikel, ehe ihr irgend einen andern Artikel kauft, indem sie sehr hoch recommandirt sind und warrantirt werden können Zufriedenheit zu geben.—Also:

Ein neuer Style Feuerboard-Oefen,

ein herrlicher Artikel um 2 oder mehr Stuben übereinander zu wärmen.

Hydrants und alle Arten Bleiröhren sind bei ihm zu haben, die er an ganz billigen Preisen abläßt.

Alle Arten Kupfer-Arbeiten

werden verfertigt und Verbesserungen oder Flickarbeiten in allen den obigen Zweigen besorgt.

Dachdecken und Dachkandeln
Arbeit,

wird verrichtet in allen seinen verschiedenen Zweigen, an herabgesetzten Preißen.

Alte Metalls, als wie Kupfer, Meßing, Zinn, Blei u. s. w., wird gekauft und verkauft.

Rufet an und sehet das beste und schönste Assortment außerhalb Philadelphia, aufgethan in einem Style welcher von keinen anderen übertroffen wird.

Koch-Ranges und Heaters werden auf Order und den billigsten Raten aufgesetzt.

Hohl Waaren, Biegeleisen, und Hunderte von andern Furnischung Artikel zu zahlreich zu melden—sind ebenfalls hier zu haben.

Keine Rechnung wird gemacht die Artikel zu besehen—und werde auch nicht böse wenn Ihr nicht kauft.

Amos Ettinger.
September 26, 1865. naj3v

Dr. P. M. Palm,

Letzthin Wundarzt in der Vereinigten Staaten Armee,

wollte den Einwohner von Allentaun und der Umgegend anzeigen, daß er die Practice von Medizin, in Allentaun, und zwar an der Vier Straße, unterhalb der Hamilton, beinahe gegenüber dem Marmer Hof des Hrn. Tilghman Schieper noch immer fortsetzt.—Er hat die Ehre gehabt, zu dem wirkenden Corps, in den Treffen zu Fredericksburg, Chancellorville, Franklins-Crossing, u. s. w. zu gehören, und da er verschiedene Hospitäler unter seiner Aufsicht hatte, so hatte sich große Gelegenheit in den Wunden, Krankheiten und von den Behandlungen anderer practicirten überhaupt prädisponirt. Der Doctor hat regelmäßig graduirt in dem „Jefferson Medical Collegium" von Philadelphia, und hat Medizin practicirt während den letzten 18 Jahren. Da er viel Erfahrung gehabt in der Behandlung von Augen, so erbittet er sich besondere die Gunst Solcher welche an diesen wichtigen Organen erkrankt sind—indem er wisen das Gesicht wie er hergestellt hat, die für Ihren blind gehalten sind. Er wollte auch die Aufmerksamkeit derjenigen bitten, die an Chronischen Krankheiten leiden, als wie Wassersucht (für welche er ein bewährtes Mittel hat), Krankheiten der Nieren, Rheumatism, Neuralgia, Chronische Diarhee und Ruhr, welche er reinlich weg zu bringen als der bösen Zeit, als durch die gewöhnlichen Mittel curiren zu können, der reifenden Stein, Gallen, oder Verstopfung des Darms, Piles, Marasmus oder Auszehrung in Kindern, Krank's Kopfweh, Tapeworm, Malandholla Scrofula, oder Kinds Uebel, Epilepsia, oder fallende Krankheit, Putrid, Hals, Fieber Krankheiten denen die Damen unterworfen sind—so wie Krankheiten, der Leber, der Lunge und des Herzens.

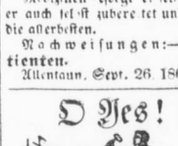
Indem er allhier Medezin für 2 Jahren practizirt hat, so ist der Dr. im Stande und willig an Personen zu verweisen, welche durch ihn von den meisten angeführten Krankheiten geheilt worden sind.

Alle Ansprüche von der Stadt oder dem Lande erhalten bei Tag oder Nacht prompte Aufmerksamkeit.

Medizinen besorgt er selbst an alle Patienten, die er auch selbst curirt und er gebraucht keine als die allerbesten.

Nachweisungen:—Seine frühere Patienten.
Allentaun, Sept. 26. 1865. naj3

O Yes! O Yes!



Der Unterzeichnete, wohnhaft in Slatington, Lecha Caunty, bietet einem geehrten Publikum seine Dienste an als Vendu Crier, oder Auctioneer.—Er weiß daß er seinem Geschäfte gewachsen ist und daher kann er die Versicherung geben, daß er allgemeine Zufriedenheit geben kann. Seine Preise sind billig und er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Menno D. George.

Wollt ihr wohlfeil kaufen,
So geht an William Feip's wohlfeilen

Stiefel- und Schuh-Stohr,

Sechste Straße, dritte Thüre unter Bechtel's American Hotel.

Wo ihr finden werdet, das schönste und beste Assortement von Stiefeln, Schuhen und Rubber Ueberschuhen, aus den besten City Fabriken, das je noch in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, und zwar außerordentlich wohlfeil für Baargeld. Kommt, sehet und prüfet für euch selbst. Ich kann wohlfeiler verkaufen, weil ich eine billigere Rente habe denn irgend ein anderes Etablissement. Wenn ihr 50 Prozent ersparen wollt, so rufet an.

Stiefel für Männer,	$2 50	bis	$3 00
„ „ Knaben,	1 50	„	3 50
Schuhe „ Männer,	1 50	„	4 50
„ „ Knaben,	1 00	„	2 25
Ladies Balmoral u. Kid Glove,	1 50	„	3 50
Ladies Kid Glove niedere Gaiters,	1 90	„	3 75
Kinderschuhe,	50	„	1 00
Alle Sorten Slippers für Männer,			
Ladies und Misses,	90	„	1 90

Sept. 19, na6M

Union Gegenseitige

Feuer Versicherungs
Gesellschaft von Lecha County.

Diese neue Gesellschaft ist organisirt, um Eigenthum gegen Verlust von Feuer zu versichern, und hat bereits eine und eine halbe Million Thaler werth desselben versichert.

Direktoren:

D. H. Bastian,	David Gehman,
Levi Lichtenwallner,	Samuel J. Kistler,
George Roth,	Samuel Sieger,
Franklin P. Miklo,	William Miel,
Joseph Masteller,	George Ludwig,
Joseph Gaumer.	Sanford Stephen,
	Beneville Yoder

D. H. Bastian, Präsident.
Beneville Yoder, Sekretär.
Levi Lichtenwallner, Schatzm.

Surveyors.

Levi Lichtenwallner, Treylertown P. O.
Moses Glick, Allentown, „
E. B. Neff, Neff's „
Sanford Stephen, Coopersburg „
Beneville Yoder, Treylertown „
Samuel Lerch, Kreidersville, North. Co.

Personen die ihr Eigenthum versichert zu haben wünschen, können sich an irgend einen der obigen Surveyors wenden

August 15, 1865. na6M

Millerstown Oefen
und Blech-Waarenlager.

Wer von den obigen Artikeln wohlfeil zu kaufen wünscht, der findet eine große Auswahl bei

Franklin T. Weidner,
in Millerstown, Lecha Co.

Da sind von jeder Sorte und jeder Größe zu finden, vom Stuben-, Parlor- bis zum Koch Ofen. Ihr mögt im Fache der Oefen brauchen was ihr wollt, so gebt nur zu Weidner in Millerstown, der kann euch damit versehen, und zwar an den äußerst billigen Preisen.

Seine Blechwaaren, die zu einer Haushaltung gebraucht werden, sind immer vorräthig oder werden auf Bestellung gemacht. Zinn- und Kupfer-Waaren stets an Hand.

Dächer werden mit Kupfer oder Blech dauerhaft hergestellt und Dachrinnen beigebracht.

Reparaturen an Oefen und jedem andern Artikel in seinem Fache, werden prompt besorgt.

Er bittet um geneigten Zuspruch.
Franklin T. Weidner.
Millerstown, August 1, 1865 na3M

Gerste! Gerste! Gerste!

Endesbenanter bezahlt immer den höchsten Preis für Gerste, wenn dieselbe abgeliefert wird an seiner Brauerei an der kleinen Lecha oder seinem Bierfaloon in Allentaun zwei Thüren oberhalb der Ersten National Bank, in der Hamilton Straße.

Leopold Kern.
October 3. na4v

John H. Oliver,
Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)
Allentaun, Penns.

Amtsstube verlegt nach Graf ied Peter's Gebäude, Ost-Hamilton Straße, beinahe gerade dem Courthause gegenüber.

Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache consultirt werden.

December 6, 1864. nq3M

William S. Marx,
Rechtsanwalt,
Allentaun, Penns.

Office, 54 Ost-Hamilton Straße.

Besorgt alle professionelle Geschäfte in Lecha und angränzenden Caunties.

Allentaun, December 6 1864. naj3

Cabinet-Orgeln.

Die Mason und Hamlin Cabinet-Orgeln vierzig verschiedenen Styles, hergerichtet für heilige und weltliche Musik für $80 bis $600 jede Fünf und dreißig goldene oder silberne Medaillen oder andere Premium wurden denselben zuerkannt. Illustrirte Catalogen frei. Adreß: Mason und Hamlin, Boston, oder Mason Brothers, New-York.

September, 12, 1865. naj3

Neue Firma.

Aus dem Wege!—Machet Platz!

Was giebts Neues, ihr Leut?

A. A. Huber, J. P. Dillinger und C. L. Huber

Machen den Einwohnern von Allentaun und Umgegend ehrerbietigst bekannt, daß sie neulich eine Partnerschip formirt haben, und unter dem Namen von A. A. Huber, Dillinger und Co. ein ausgedehntes

Trocken-Waaren

Geschäft betreiben werden, und zwar an dem vormaligen Standplatz von J. P. Dillinger, (ehedem Wilsons) in Allentaun, wo sie das Publikum freundschaftlichst einladen vorzusprechen und ihr ausgedehntes wohlfeile Assortement von jeder Sorte zu besehen, ehe man sonstwo kauft. Ihre Güter bestehen zum Theil aus

Wollene Waaren,

Tuch, Fancy Cassemeren, Satinetts Kentucky Jeans, Tweeds,

Alpacas—alle die neuesten Schades auf der Liste. Ginghams von allen Patterns. Wollene Delaines, wohlfeiler als die wohlfeilsten.—Umbrellas und Parasols.

Alle Arten Seiden.

Plain, Brocade, Plaid, Coburg Tuch. French Merinos, Balmoral und Hoop-Skirts, an herabgesetzten Preisen.

Shawls und Cloaks,

von allen Benennungen und für jede Jahreszeit, ganz wohlfeil und allerschönsten Styls.

Kaffee ist herunter gekommen!
Zucker ist wohlfeiler!
Molasses billiger!

Grüner Schwarzer und Thee.

Gewürze, Rosinen,

Seife, Stärke, Lichter, Waschmaschinen, Eimer, Körbe, Besen, Bürsten,

Kohl-Oel,

Mäkrelen und Salz,

und alle die übrigen Sachen die in ein großes Waarenlager gehören.

Landes-Produkte, als Schinken, Seitenstücke, Schmalz, Butter und Eier werden im Austausch für Waaren angenommen und dafür der höchste Marktpreiß erlaubt.

Sie bitten um geneigten Zuspruch.

Huber, Dillinger und Co.
Allentaun, Juli 11, 1865. naj3

STERLING'S AMBROSIA

It prevents or stops the Hair from falling; Cleanses, Beautifies, Preserves, and renders it Soft and Glossy, and the Head free from Dandruff.

It is the best Hair Dressing and Preservative in the world.

STERLING'S AMBROSIA
MANUFACTURING COMP'Y,
SOLE PROPRIETORS,
NEW YORK.

Bauern sehet hier!

100 Klafter Kalksteine zu verkaufen.

Die Unterzeichneten haben auf Hand und bieten zum Verkauf an **100 Klafter Kalksteine** zum Kalkbrennen. Auch haben sie Jederzeit frisch gebrannter Kalk, nahe bei Guthsville, Lecha Caunty zum Verkauf auf Hand.

James Hauser,
Thomas S. Seislove.
September 19 naj3m

Orefield Postamt

Folgende Briefe sind während dem letzten Viertel am 1sten October 1865 endigend, im obigen Postamte liegen geblieben:

Elias Hollenbach, Thomas Gangewer, Miß Hannah Steckel, Mary W. Seibel 2, Widtwe Zeigler, Samuel Fink, Tilghman Kuntz, Mrs. Elizabeth Semmel, Miß Emma M Richart.

George Roth, P. M.
October 17, 1865 naj3m

Silber-Glanz Stärke.

Diese Stärke ist allen andern Arten vorzuziehen, denn sie giebt der Wäsche ein besonderes glänzendes Ansehen, ohne daß noch andere Sachen dazu gemischt werden. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.
Allentaun, Februar 28. na4m

Wand-Papier.

Eine ungewöhnlich große und schöne Auswahl Wandpapier und Boarders, von jeder Benennung—so wie dasselbe nur verlangt werden kann—ist soeben ausgepackt worden und an den rechten Preisen zu kaufen, in dem wohlfeilen Buchstohr von

T. V. Rhoads, Agt.

John F Bohlinger,
Stiefel und Schuhmacher
In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete wünscht seine Freunde so wie das allgemeine Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er das

Stiefel und Schuhmacher Geschäft

noch immer fortbetreibt, und zwar an dem Südöstlichen Ecke der 7ten und Linden Straßen—oder dicht bei Hart's Gasthause und dem Markthause, in besagter Stadt—allwo er immer fertige Manns-Waaren auf Hand hält oder auf Bestellung verfertigt und kurz, bereit ist allen nach Wunsch zu dienen

Daß er von der allerbesten Arbeit in der Stadt liefert dies ist schon längst bekannt und wird von allen Seiten zugestanden—und so sind gleichfalls seine Preise so nieder wenn nicht niederer als irgend sonstwo in der Stadt.

Schuhe, Stiefel, Brogans, Balmorals Gaiters, Ueberschuhe für Herren, Damen und vom Feinsten bis zum Ordinären welche alle nach der neuesten Mode und auf die dauerhafteste Weise verfertigt werden und zu den möglichst niedrigsten Preisen verkauft. Er empfiehlt sich auch für

Kunden-Arbeit,

und garantirt gute und billige Arbeit. Dankbar für die bisher genossene Kundschaft, hofft er sich durch reelle Bedienung und Aufmerksamkeit auf sein Geschäft, noch ferner das Vertrauen des Publikums zu erhalten.

Alle Bestellungen werden prompt und gut ausgeführt, und ladet daher zu zahlreichem Zuspruche ergebenst ein.

John F. Bohlinger.
August 15, 1865. naj6v

An Bauern,

Gärtner und Nursery Leute!
Reiner Knochen Staub

Wird an den billigsten Marktpreisen in kleinen oder großen Quantitäten verkauft an der

Allentaun Knochen-Mühle.

Hamilton St., am Fuße der Jordon-Brücke.

Bauern die Knochen-Staub gebrauchen wollen, in Platz von andern Dünger, werden sich erstaunen über die schwere Ernte die dieser Staub erzugt. Wir verlangen daß ein jeder Bauer in Lecha und den angrenzenden Caunties diesen Knochen-Staub probirt. Jedes Feld und Garten sollte eine Proportion von Knochen-Staub haben.

Die reichsten und meist produzirenden Gärten können durch Knochen-Staub vergrößert werden.

Um das Nähere wende man sich an die Mühle, oder brieflich an die

Allentown Knochen-Mühle,
Per 120, Allentown Postamt.
August 1, 1865. naj3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Lentz, letzthin von Lowhill Taunschip Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Mary Lentz,
Elias Lentz,
Richard J. Knerr,
} Adm'rs.

October 17, 1865. na6m

Nachricht

wird ût rmit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Keck, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist — Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry H. Keck, Ex'or.
Oct 17, 1865. na6m

Besenfabrik.

Der Unterzeichnete macht hiemit einem verehrlichen Publikum und seinen Freunden überhaupt bekannt, daß er die Verfertigung von Welschkorn-Besen noch immer in seiner Fabrik fortbetreibt, an No. 193 West Hamilton Straße, oberhalb der 10ten, in Allentaun, wo er Jeden einladet vorzusprechen, der etwas derartiges in diesem Fache braucht. Es ist nothwendig bekannt zu machen, daß er seine Besen an den Neu York und Philadelphier Preisen verkauft und von den besigemachten sind, die in den Markt hier oder anderwärts möglicher Weise gebracht werden können. Leute, die Besen verfertigt haben wollen, können dasselbe nur zu ihm bringen und dieselbe bestellen, und sie können sich darauf verlassen, daß er ihnen Besen herstellen wird, womit Alle zufrieden sein werden und zwar in kurzer Zeit und an ganz billigen Preisen. Er bittet deshalb um geneigten Zuspruch.

Daniel Hersch.
Allentaun, Sept. 19, 1865. naj3m